

In der Universitätsbibliothek, Abteilung Digitale Dienste, ist vorbehaltlich der Bewilligung zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31.12.2024 die Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit) einer/eines

Datenkuratorin / Datenkurators (m/w/d) für digitale Sammlungen und Langzeitarchivierung

im Rahmen des Verbundprojektes „Langzeitverfügbarkeit an hessischen Hochschulen II“ (LaVaH II) zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu Ihren Aufgaben gehören die Sichtung, Bewertung, Erschließung und Aufbereitung archivierungswürdiger Datenbestände aus den digitalen Sammlungen der Bibliothek und anderer Einrichtungen der Universität, die Unterstützung von Datenproduzentinnen/-produzenten im Hinblick auf die Notwendigkeiten der Langzeitarchivierung sowie die Organisation von qualitätskontrollierten Datenströmen in das und aus dem entstehenden überregionalen Langzeitarchiv. Weitere Schwerpunkte des Projektes, an dem die Universität Marburg gemeinsam mit anderen Hochschulen unter der Leitung der Verbundzentrale des hebis-Verbundes beteiligt ist, stellen die Entwicklung automatisierter Schnittstellen zwischen datenproduzierenden bzw. -haltenden Systemen, Langzeitarchiv und weiteren bibliotheksinternen und -externen Systemen und die Entwicklung eines entsprechenden Betriebsmodells für die Langzeitarchivierungs-Infrastruktur dar. Die Universität erwartet von ihren Beschäftigten die Bereitschaft und Fähigkeit, sich ggf. in andere Aufgabenfelder einzuarbeiten und sie zu übernehmen.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder vergleichbar) mit Schwerpunkt in der Informatik, Informationswissenschaft oder verwandter Gebiete sowie Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf einschlägige Technologien im Kontext des Datenmanagements und digitaler Repositorien, insbesondere zu Programmier-, Skript- und Markup-sprachen (z. B. Python, XML/XSLT/XQuery etc.). Erwartet werden darüber hinaus ausgeprägte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Datenformate und -standards, insbesondere im Hinblick auf Text-, Bild-, Video- und Audiodaten. Von Vorteil sind allgemeine Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Archivierungssysteme oder Repositorien, die Erstellung von Datenmanagementplänen und Anforderungen des Preservation Planning. Analytisches, konzeptionelles und kreatives Denkvermögen sowie eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit werden ebenfalls vorausgesetzt.

Für Fragen steht Ihnen der Leiter der Abteilung, Herr Müllerleile, unter 06421-28 25210 gerne zur Verfügung.

Wir bieten z. Zt. das Landesticket mit kostenfreier Nutzung des ÖPNV innerhalb Hessens, Fortbildungsangebote sowie die Möglichkeit zur Nutzung der vielseitigen Angebote des Hochschulsports Marburg. Als moderne Verwaltung bietet die Philipps-Universität ihren Beschäftigten bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen anteilig mobiles Arbeiten.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 13.05.2022 unter Angabe der Kennziffer ZE-0064-ub-daten-2022 an die Direktorin der Universitätsbibliothek Marburg, Dr. Andrea Wolff-Wölk, Deutschhausstr. 9, 35037 Marburg oder als eine PDF-Datei an personalservice@ub.uni-marburg.de.